



Zukunft gemeinsam gestalten

Bürgertreff Gundelfingen

Geschäftsbericht des Vorstandes und der im Bürgertreff organisierten Gruppen



Sachbericht 2020

Förderung des „Begleiteten Wohnen zu Hause in Gundelfingen und Wildtal“ (BWZ) als Initiative des Ehrenamts und der Selbsthilfe der Pflege nach § 45d SGB XI

1. Zielgruppe des Begleitete Wohnen zu Hause

Das Begleitete Wohnen zu Hause in Gundelfingen und Wildtal (BWZ) möchte in erster Linie Menschen erreichen, deren Bewegungsradius sich mit zunehmendem Alter und Gebrechlichkeit einengt und die gerne in ihrer eigenen Wohnung verbleiben möchten. Noch bevor ein echter Pflegebedarf entsteht, haben ältere Menschen häufig den Wunsch nach Kontakt, Begleitung bei Spaziergängen etc. Meist muss erst ein Vertrauensverhältnis zwischen der älteren Person und einer oder einem Ehrenamtlichen aufgebaut werden. Dann aber erhöht sich die Lebensqualität und das Sicherheitsgefühl erheblich, so dass ein gutes Leben in den eigenen vier Wänden im Alter möglich ist – ohne zu vereinsamen.

Pandemiebedingt waren die meisten Gruppentreffen und Veranstaltungen ab März 2020 nicht mehr möglich bzw. mussten abgesagt werden.

Ansprechpartner

Herr Kern (Hauptamtsleiter seit 01.07.2020)

Frau Umhauer, Frau Hewel und Frau Weckesser-Hewel (Koordinatorinnen des Besuchsdienstes)

Frau Dittmar (Koordinatorin Wohnen für Hilfe)

Frau Reisert (Sprecherin der Arbeitsgruppe)



Zukunft gemeinsam gestalten

Bürgertreff Gundelfingen

2. Bestehende Gruppen des BWZ

3.1 Die Arbeitsgruppe

Die **Arbeitsgemeinschaft BWZ** ist seit Oktober 2012 aktiv und hat seither einen Besuchsdienst, einen Bewegungstreff, einen Singkreis sowie einen Spieletreff für ältere Mitbürger*innen aufgebaut. Seit 2017 gibt es das Angebot „Wohnen für Hilfe“. In der Arbeitsgemeinschaft arbeiten etwa acht, zum Teil fachlich als Beratungs- oder Pflegedienstleitung qualifizierte Personen ehrenamtlich mit (Zeitaufwand zwischen 3 und 20 Stunden pro Monat). In den 2 – 3 monatlichen Sitzungen des Arbeitskreises sind die Themen-schwerpunkte die Erstellung neuer und die Evaluation bestehender Konzepte sowie die Planung von Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit.

3.2 Der Besuchsdienst

Der **Besuchsdienst** umfasst 15 Ehrenamtliche (Zeitaufwand ca. 1-3 Stunden pro Woche, keine Aufwandsentschädigung) und 17 Senior*innen. 2020 gab es 17 „Tandem-paare“.

Das BWZ beschäftigt 4 Koordinatorinnen (fachlich qualifiziert in der Pflege / Sozialpädagogik und Religionspädagogik) im Rahmen einer Aufwandsentschädigung für bürgerschaftlich Tätige (max. 2.400 Euro pro Jahr / Person). Die Koordinatorinnen beraten und vermitteln u.a. Freiwillige und Senior*innen, die sich regelmäßige Besuche auf ehrenamtlicher Basis wünschen. Diese Besuche sind kostenlos.

Beim Mittagessen oder der Adventsfeier erleben die Koordinatorinnen das wachsende Vertrauensverhältnis zwischen Ehrenamtlichen und Senior*innen und die Freude, die sie an den gemeinsamen Begegnungen und dem Miteinander haben. Die Senior*innen erfahren Unterstützung und Erhaltung ihrer Alltagskompetenz. Zudem wird ihre soziale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in Gundelfingen gesichert und ermöglicht. Hierdurch erhöht sich die Lebensqualität und das Sicherheitsgefühl der Senior*innen erheblich und entlastet teilweise auch die Angehörigen, die nicht vor Ort leben.

Aufgrund der Gefahr der Ansteckung und aufgrund von Ängsten vor der Ansteckung mit Covid-19 wurden die meisten Besuche der Senior*innen, die zur vulnerablen Personengruppe zählen, für einige Monate unterbrochen. Nach Möglichkeit wurden die Kontakte telefonisch aufrechterhalten.

Alle ehrenamtlichen Kräfte des BWZ erhalten **regelmäßige Schulungen** durch die Koordinatorinnen oder externe Fachkräfte (Thema 2020: „Depression im Alter“). Die Fortbildungen finden oft in Kooperation mit der Nachbarschaftshilfe statt. Eingeladen werden außerdem alle Ehrenamtliche unserer Kooperationspartner, die in der Seniorenarbeit in Gundelfingen und Wildtal tätig sind. Corona bedingt konnte nur eine Präsenzfortbildung im Frühjahr angeboten werden. Im Juni 2020 wurden die Ehrenamtlichen in das pandemiebedingte Hygienekonzept eingewiesen. Zusätzlich wurden ihnen Desinfektionsmittel und medizinische Masken für ihre ehrenamtliche Tätigkeit zur Verfügung gestellt.

Des Weiteren finden **Austauschtreffen** mit den Ehrenamtlichen des Besuchsdienstes statt, im vertraulichen Rahmen können evtl. auftretende Probleme besprochen werden. Dies dient der Qualitätssicherung des Besuchsdienstes, der ohne fachliche Begleitung durch die Koordinatorinnen so nicht durchgeführt werden kann. Der Austausch zu den Ehrenamtlichen erfolgte in einem Austauschtreffen im Februar. Seit der Pandemie erfolgt der Austausch durch regelmäßige Telefonate, per Mail oder kurzen „Haustür-Kontakten“.



Zukunft gemeinsam gestalten

Bürgertreff Gundelfingen

3.3 Wohnen für Hilfe

Bei „Wohnen für Hilfe“ bieten Senior*innen Studierenden Wohnraum an. Es erfolgt ein ganz normaler Mietvertrag zu einer vereinbarten reduzierten Miete. Im Gegenzug gehen die Studierenden den Vermieter*innen mit kleinen freiwilligen Hilfeleistungen im Alltag, im Haushalt oder Garten zur Hand. Als Ansprechpartnerin für Gundelfingen und Wildtal wird Frau Dittmar kontaktiert. Es besteht dann eine enge Kooperation und Austausch mit der Verantwortlichen Frau Krauß des Studierendenwerkes Freiburg.

Das Angebot wurde 2019 bei den Seniorennachmittagen der örtlichen Kirchen und in den Gundelfinger Nachrichten bekannt gegeben. Es bestehen derzeit zwei aktive Wohnpartnerschaften. Ein weiterer Aufbau dieses Projekts war aus eingeschränkten personellen Ressourcen und pandemiebedingt leider nicht möglich. Das Studierendenwerk hat im Herbst 2019 die Zielgruppe über die Studierenden hinaus erweitert, so dass auch Schüler*innen oder Senior*innen in den Kreis der potenziellen Mitbewohner*innen aufgenommen werden.

Ziel ist es, frühzeitig der Vereinsamung von Senior*innen entgegenzuwirken, leeren Wohnraum zu nutzen und die Selbstständigkeit der Senior*innen in ihrem häuslichen Umfeld so lang wie möglich zu erhalten.

3.4 Der Bewegungstreff im Freien mit anschließendem Kaffeetrinken

Der wöchentliche **Bewegungstreff** (Dauer: 40 min) wird von fünf ausgebildeten Übungsleiterinnen (Zeitaufwand: ca. 1 Stunde pro Woche, keine Aufwandsentschädigung) regelmäßig und kostenlos mit großem Erfolg im Freien, angepasst an die aktuellen Coronaverordnungen, angeboten. Bei gutem Wetter sind es ca. 36 Teilnehmer*innen, bei schlechtem Wetter ca. 15 Personen. Anschließendes Kaffeetrinken in den Räumen des Bürgertreffs ist durch die Größe der Räume und das Hygienekonzept begrenzt auf 8 Senior*innen. Die Teilnahme erfolgt ohne Anmeldung. Die Übungen sind für ältere Menschen leicht zu erlernen und durchzuführen. Das Angebot fördert die Beweglichkeit, Kraft und schafft nicht zuletzt einen unverbindlichen Zugang zu den im Alter so wichtigen sozialen Kontakten. Es besteht mittlerweile ein guter sozialer Kontakt zwischen den Teilnehmer*innen. Adventsfeier usw. konnten pandemiebedingt nicht stattfinden.

3.5 Der Spieletreff

Drei Ehrenamtliche leiten und organisieren den **Spieletreff**, dieser findet zweimal im Monat statt, wenn die Coronaverordnungen dies erlauben. Der zeitliche Aufwand beträgt ca. 4 Stunden monatlich. Es nehmen 4-8 Seniorinnen teil. Gemeinsam werden Spiele wie Rummy Cub oder Skipbo gespielt. Beim Spielen ist Logisches Denken, Fantasie und Konzentration gefragt und fungiert somit als Gedächtnisprophylaxe. Zudem stehen die sozialen Kontakte im Vordergrund, da es sich um eine eher kleine, vertraute Gruppe handelt.

3.6 Singkreis- Vorlesetreff

Der **Singkreis** trifft sich, wenn dies die Coronaverordnungen erlauben, einmal im Monat und wird von drei Ehrenamtlichen musikalisch begleitet und organisiert. Der ehemalige **Vorlesetreff** der Gemeinde Gundelfingen hat sich mit dem Singkreis zusammengeschlossen. Es werden Gedichte oder Texte mitgebracht und vorgelesen (ca. 15 Minuten). Der zeitliche Aufwand beträgt ca. 2 Stunden im Monat. Neben dem Singen wird das gesellige Beisammensein bei Kaffee und Kuchen



Zukunft gemeinsam gestalten

Bürgertreff Gundelfingen

von ca. 14 -19 Senior*innen mit Begeisterung angenommen. Soziale Kontakte können entstehen und vertieft werden und außerdem ist das Singen eine kognitive Aktivierung und Gedächtnisprophylaxe für die Teilnehmer.

3.7 Ehrenamtliche Rechtsberatung (Dr. Peter Bender)

Seit August 2016 findet einmal monatlich eine zweistündige, kostenlose ehrenamtliche (keine Aufwandsentschädigung) **Rechtsberatung** für Senior*innen statt. Ein pensionierter Jurist berät ehrenamtlich zu den Fachgebieten Erbrecht, Erbschaftssteuer, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Er gibt den Senior*innen eine ortsnahe rechtliche Hilfestellung und Beratung. Aufgrund des medizinischen Fortschritts und der damit einhergehenden medizinischen und rechtlichen Veränderungen kann er Senior*innen bezüglich gesetzlicher Neuerungen und aktueller Rechtsprechungen qualifiziert beraten.

3.8 Seniorenausflüge (Monika Krüger, Agnes Reisert, Dr. Peter Bender)

Seit Frühjahr 2017 bietet ein rüstiger Rentner Senior*innen ehrenamtlich **Ausflüge** mit seinem behinderten gerechten Fahrzeug ins Markgräfler Land oder den Hochschwarzwald an. Eine weitere Ehrenamtliche koordiniert diesbezüglich die Termine mit den interessierten Senior*innen.

Es fanden 22 mehrstündige Ausflüge statt, an denen je nach aktueller Coronaverordnung jeweils 1-4 Senior*innen teilnahmen. Je nach Mobilität der Teilnehmer*innen werden Spaziergänge mit Rollstuhl oder Rollator auf gut begehbaren Wegen angeboten. Dem Organisator dieser Ausflüge ist es ein wichtiges Anliegen, dass die Senior*innen sich nach ihren Möglichkeiten fortbewegen können und wunderschöne Ausblicke in der Natur haben, die sie in der Gemeinschaft genießen können.

3. Weitere Angebote und Aktivitäten des BWZ

Zusätzlich zu den bestehenden Gruppen, den bisherigen Qualifizierungsangeboten, den Austauschtreffen und den Anerkennungsaktionen für Ehrenamtliche, die auch 2021 stattfinden werden, gab es nachfolgende Angebote:

4.1. Besuch der Ausstellung „Was bleibt. Weitergeben. Schenken. Stiften. Vererben.“

Diese Ausstellung in Freiburg bot Gelegenheit über Fragen zu Sterben und Zuversicht, Versöhnen und über das was bleibt und bleiben soll ins Nachdenken zu kommen. Gemeinsam besuchten 6 Seniorinnen am 13.03.20 diese Ausstellung. Im Anschluss an den gemeinsamen Ausstellungsbesuch fand ein intensiver Gesprächsaustausch zwischen den Teilnehmerinnen statt.

4.2. Adventsfeier

In diesem Jahr konnte aufgrund der Pandemie keine Adventsfeier stattfinden. Die Koordinatorinnen suchten die Ehrenamtlichen auf und überreichten ihnen an der Haustür ein kleines Weihnachtspresent mit einer Weihnachtskarte. Ebenso wurden die Senior*innen des Besuchsdienstes gemäß den Hygienevorgaben von den Koordinatorinnen besucht.



Zukunft gemeinsam gestalten

Bürgertreff Gundelfingen

4.3 Open-Air-Konzert

Geplant war ein großes Fest anlässlich unseres 5-jährigen Bestehens im März 2020. Kurz vor dem Termin mussten wir dieses aufgrund der Pandemie absagen.

Am 04.09.2020 holten wir dieses Jubiläum in kleinerem Rahmen als Open-Air-Konzert mit dem Sänger Martin Glöckler nach. Insgesamt nahmen 45 Senior*innen teil. Die Wiedersehensfreude war groß und nachdem die meisten Musikwünsche genreübergreifend von Hr. Glöckler erfüllt wurden, gingen viele zufrieden und „beschwingt“ nach Hause.

4. Kooperationspartner

- Bürger für Bürger - Bürgertreff Gundelfingen e.V.
- Verwaltung Gemeinde Gundelfingen
- Nachbarschaftshilfe
- DRK Gundelfingen
- Sozialstation
- Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörigen
- Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
- Runder Tisch für Menschen mit und ohne Handicap und Angehörige
- VDK
- Kirchengemeinden vor Ort
- Landratsamt Breisgau- Hochschwarzwald

Darüber hinaus gibt es viele weitere Vernetzungen mit den bestehenden Vereinen und Einrichtungen, dies ist den Koordinatorinnen und dem Arbeitskreis ein wichtiges Anliegen.

Gundelfingen, 20.05.21

Jahresbericht BÜCHERECKE 2021

Wie schon in den letzten Jahren kann ich berichten, dass die Bücherecke sich großer Beliebtheit erfreut. Es werden viele gute Bücher gebracht und auch viele gute Bücher gezielt ausgewählt und mitgenommen. Das wird oft anerkennend gelobt.

Leider muss ich auch berichten, dass die Altpapiertonne für die weniger guten Bücher fast nie ausreicht.

Von Vandalismus – wie beim Essensschrank - muss ich glücklicherweise nicht berichten. Allerdings gibt es eine Person, die gezielt meine Ordnung aushebelt und bewusst die Bücher unordentlich wieder nach unten holt und sehr regelmäßig Durcheinander schafft.

Freizeittreff 2020

Ansprechpartnerinnen: Monika Krüger, Agnes Reisert, Dr. Peter Bender

Januar

05.01.	Engelweg in Glottertal	Agnes
12.01.	Nimbergpfad mit Besuch Bergkirche Ausstellung Maler Kurt Bildstein in Galerie 4e in FR	Peter
18.01.	FR	Katalin
26.01.	Wanderung rund um Suggental	Peter

Februar

04.02.	Besuch Ausstellung Bildstein in OG	Katalin
08.02.	Wanderung zum Winklerberg / Kaiserstuhl	Peter
24.02.	Rosenmontagsspaziergang zum Burgblick	Ilse
25.02.	Besuch Museum Ritter, zeitgen. Künstler in Waldebuch	Katalin

Coronabedingte Pause

Juni

27.06.	Radtour n. Kollnau	Agnes
--------	--------------------	-------

Juli

05.07.	Radtour Mundenhof	
11.07.	Besuch KünstlerAtelier von K. Bildstein in Ettenheim	Katalin
12.07.	Wandg. Zähringer Burg/Rottecksruh	Agnes
19.07.	E-Bike Fahrradtour Kaiserstuhl	Monika
26.07.	Fahrradtour Nimburger Baggersee	Agnes
28.07.	Städtetour nach Colmar	Ilse

August

09.08.	kl. Radtour an Badensee	Heather
16.08.	Wanderung Gschaid	Peter
23.08.	Wandg. Zweribach/Hirschberg	Peter
28.08.	Besichtg. Bruno Schley Ausstellung in FR	Katalin
30.08.	kl. Radtour nach Sexau	Agnes

Sept.

11.09.	Städtetour nach Tübingen	Ilse
13.09.	Wandg. Teilstr. Wutachschlucht	Peter
20.09.	Besuch Hans-Thoma-Museum Bernau	Katalin

Okt.

04.10.	Wandg. Kaiserstuhl, anstatt Wyhl-Auen	Peter
17.10.	Zwiebelkuchen im Burgblick	Ilse
25.10.	Wandg. Kohlerhof	Peter

Coronabedingte Pause



Zukunft gemeinsam gestalten

Bürgertreff Gundelfingen

Tauschbörse

Wir sind eine kleine nette Gruppe, die sich nach Bedarf trifft, und zweimal im Jahr – zu Ostern und zur Adventszeit – eine Tauschbörse anbietet.

2020 konnten weder Ostern- noch Weihnachtstauschbörse stattfinden. Wir hoffen auf bessere Zeiten

Ursula Roth

Spieletreff am Abend

Tätigkeitsbericht: Spieletreff 2020

Wir trafen uns, wenn es die aktuelle Corona Situation zuließ, jeden zweiten Dienstag eines Monats von 19:00 Uhr bis ca. 22:00 Uhr. in den Räumlichkeiten des Bürgertreffs.

Leider gab es letztes Jahr nur eingeschränkt Treffen. Von Juni bis Oktober haben Spieletreffs im kleinen Rahmen, und sofern es das Wetter zuließ, draußen stattgefunden. Es kamen in der Regel ca. 4 Mitspieler.

Wir bringen unsere eigenen Spiele mit oder lassen uns einfach überraschen von den mitgebrachten Spielen der anderen Teilnehmer. Das Angebot reicht von eher bekannten Brett- und Kartenspielen zu aktuellen Neuerscheinungen. Zu Beginn des Abends werden kurz die mitgebrachten Spiele vorgestellt, so dass jeder frei entscheiden kann bei welchem Spiel er gerne mitspielen möchte. In der Regel werden die Spiele zu Beginn immer nochmal erklärt. So ist es auch für neue oder eher selten teilnehmende Spieler gar kein Problem mitzuspielen. Durch die Vielzahl der mitgebrachten Spiele, die uns an jedem Abend zur Verfügung stehen, ist auch für jeden Geschmack und unterschiedlichen Wünschen nach Komplexität etwas dabei.

Wir freuen uns jederzeit über weitere Teilnehmer, die einfach Lust haben in einer lockeren Runde einen netten Abend mit Spielen zu verbringen.

Melanie Blume



Zukunft gemeinsam gestalten

Bürgertreff Gundelfingen

LesART

Leitung: Anselm Hirt

LesART wurde im November 2014 erstmalig angeboten und hat nun seit über sieben einhalb Jahren alle 2 Monate einen festen Kreis von Literatur begeisterten Lesern angesprochen, die nicht nur gerne lesen, sondern sich über das gelesene Buch auch gerne mit anderen unterhalten. LesART, weil wir, im Schnitt 8 Anwesende pro Sitzung, davon ausgehen, dass es nicht die eine ART des Verstehens von Texten gibt, sondern verschiedene Zugänge zu Texten möglich sein können, sein müssen - und weil Lesen und Deuten eine Kunst ist (ART). Auf diese unterschiedlichen LesARTen der lesenden Zeitgenossen sind wir TeilnehmerInnen gespannt.

Zur Spielregel gehört, dass der Lesende sich ein oder zwei Textpassagen markiert, diese vorliest und dann erläutert, warum gerade diese Textauszüge ihn berührt, an etwas erinnert, zu einem Gedanken veranlasst haben. Die Lesenden sind also neben den Texten auch im Mittelpunkt unseres Interesses.

Bisher lagen Jahresmotti mit jeweiliger Literaturliste zur Grundlage für die Buchauswahl vor, das zu lesende Buch wird dann in Mehrheitsentscheidung jeweils von Sitzung zu Sitzung ausgewählt:

Die Teilnahme an LesART kann von Sitzung zu Sitzung neu frei entschieden werden, je nach persönlicher Zeit und Interesse am ausgewählten Buch.

Die Begegnung mit Menschen, die eine gemeinsame Lektüre zusammenführt, macht großen Spaß,

deshalb wird das Angebot LesART auch in 2022 weiter im Büt angeboten .

Unter Pandemiebedingungen war die Häufigkeit unserer Treffen eingeschränkt und fanden schwerpunktmäßig in der wärmeren Jahreszeit im Freien statt.

Anselm Hirt freut sich auf weitere Lesegespräche, das nächste ist im Oktober zu Ewald Arenz : ALTE SORTEN und findet vielleicht wieder vor der Türe des Bürgertreff statt.

PS: der Versuch, die Leitung des Kreises auf mehrere Schultern zu verteilen, ist trotz Bemühung noch nicht erfolgreich.

PS 2: nicht immer wird aus zeitlichen Gründen öffentlich auf unsere Treffen hingewiesen (GN): die Erfahrung zeigt aber auch, dass kurzfristig keine Gäste von außerhalb dazukommen und mittelfristig kann unser Termin nicht veröffentlicht werden.

Aktualisierung 17. September 2021



Zukunft gemeinsam gestalten

Bürgertreff Gundelfingen

Kommunales Kino

Leitung: Andreas Lange

Für uns als Kultureinrichtung stellt das Jahr 2020 eine Zäsur dar. Seit Beginn im Jahr 2013 konnten wir einen durchgehenden Betrieb gewährleisten, der geprägt war von einer stetigen Professionalisierung. War der Anfang noch voller Enthusiasmus und Naivität, so haben wir in den vergangenen Jahren den Status eines vollwertigen Kommunalen Kinos erreicht. Wir sind Mitglied im Bundesverband der Kommunalen Kinos und wir sind mit einer Leinwandnummer bei der Filmförderungsanstalt registriert.

Auch wirtschaftlich konnten wir uns, dank des ehrenamtlichen Engagements der Kinogruppe und des Bürgervereins, gut behaupten. Alle Kosten konnten stets aus den Einnahmen gedeckt werden.

Das Jahr 2020 startete für uns planmäßig, bis Anfang März konnten wir vier Kinoabende durchführen, die durchschnittlich gut besucht waren:

09.01.2020 Gundermann

23.01.2020 Vom Lokführer, der die Liebe suchte...

06.02.2020 Sterben für Anfänger

05.03.2020 Trautmann

Danach mussten wir pandemiebedingt unseren Kinobetrieb einstellen. Nach Ende des ersten Lockdowns konnten wir gemeinsam mit der Weitblick Gruppe und dem Kulturteam eine Veranstaltungsreihe vom 13.-15. August in Kooperation mit dem Zirkus Lamberti organisieren. Unser Beitrag war ein Kinoabend mit dem Film:

Der Junge muss an die frische Luft

Der Erfolg der aller Veranstaltungen, wie auch unser Kinoabend, war überwältigend. Unsere Hoffnung ab Oktober unseren regulären Kinobetrieb wieder aufnehmen zu können wurde enttäuscht. Zwar konnten wir noch am 1. Oktober eine Veranstaltung zum Thema Nachhaltigkeit durchführen, mit einer Podiumsdiskussion und dem Film Tomorrow. Diese Veranstaltung konnten wir in der Turn- und Festhalle durchführen und damit, auch unter den pandemiebedingten Regeln, dem Besucheransturm gerecht werden. Danach mussten wir unseren Kinobetrieb wieder einstellen.

Auch ein Jahr später hat sich an dieser Situation nichts geändert. Mit den jetzigen Vorgaben der Gemeinde Gundelfingen ist ein Betrieb des Kinos nicht möglich.



Zukunft gemeinsam gestalten

Bürgertreff Gundelfingen

kleinKUNSTteam

Aktionsbericht 2020

Das Kleinkunstteam besteht aus 7 Personen, die für die Organisation und Durchführung von Kleinkunstveranstaltungen zuständig sind. Die Treffen sind in unregelmäßigen Abständen an die zu erledigenden Aufgaben angepasst.

Wir bemühen uns um eine bunte Mischung aus Musik, Theater und Kabarett im Programm. Anregungen dafür sind unsere eigenen Veranstaltungsbesuche und Tipps aus dem Publikum.

Auftrittsorte sind das Kultur- und Vereinshaus und der Bürgersaal über dem Gasthaus „Sonne“ in Wildtal. An den Veranstaltungen erfolgt eine Getränkebewirtung, dessen Erlös dem Verein zugutekommt. Die Künstler treten auf Spendenbasis auf. Im Durchschnitt 8 €/Pers.

Aufgrund der Coronapandemie und den daraus folgenden Beschränkungen fanden in seit April 2020 lediglich 2 Veranstaltungen statt. Das Konzert ‚Goschehobel‘ im Rahmen der Zelt-Kulturtag im August und der Auftritt der Kabarettistin Anne Folger am 03.10 in der Festhalle waren im Rahmen der Zuschauerbeschränkungen voll ausgebucht.

Veranstaltungen coronakonform zu organisieren waren und sind eine große Herausforderung und mit erheblichem Mehraufwand verbunden, was mit gemeinschaftlichem Engagement gut gemeistert wurde.

Helga Schirmer

ComputerGruppe

Computergruppe:

Im Jahre 2020 haben wir mit Fernwartung Unterstützung geleistet, wenn sie abgefordert wurde. Zu Beginn von 2021 haben wir technische Unterstützung gegeben für die Einrichtung der Corona-Hotline - Impfterminvergabe durch die Impfzentren. Unabhängig davon hat Anja Ihme als Solistin sehr viele Impftermine vermittelt.

Speakers´Corner

Speaker´s Corner:

Keine Veranstaltungen im Jahre 2020 wegen Corona verantwortbar. Vielleicht gelingt ein Neustart 2022.

Mehrgenerationenwohnen „Am Schobbach“

2018: Durchführung einer Mehrfachbeauftragung (Investoren- und Betreiber- Wettbewerb).

2019: bekam der Bauverein den Zuschlag, das Projekt zu bauen und zu betreiben. Die Gemeinde beauftragt die Rüdiger Kunst Kommunalkonzept den weiteren Prozess zu begleiten und zu moderieren.

2020: Gemeinde und Bauverein beauftragen die Katholische Hochschule Freiburg mit dem Beteiligungsprozess zum Schwerpunktthema: Welche Organisationsform für die Pflegewohngruppe? Der Gemeinderat wird gebeten aus jeder Fraktion einen Vertreter in das erforderliche Begleitgremium zu entsenden.

- Planung des Bauvereins:
 - 12 Bewohner in der Pflege WG ganze Etage mit umlaufendem Garten,
 - 4-8 Bewohner in Handicap 1-2 WGs (Lebenshilfe)
 - Gemeinschaftsräume (ca. 110 m²) mit Versammlungsraum
 - Wasch-Café
 - Gartenhof
 - Wohnungsmix 2-4 Zimmer (ca. 30 Wohnungen)

2021: Weitere Schritte (gibt immer noch nachbarrechtlichen Klärungsbedarf, neuer Ortbaumeister ist dran)

- Bauantrag und parallel Bebauungsplan-Verfahren
- Städtebaulicher Vertrag zwischen Bauverein und Gemeinde
- Verkauf des Grundstücks
- Baubeginn 2023
- Fertigstellung 2025

Sprecher: Beate Fischer-Wackes und Wolfgang Losert



Bericht Aktivitäten Fotogruppe Gundelfingen im Jahr 2020

Die Fotogruppe hat derzeit 17 Mitglieder, die sich aktiv an den Exkursionen und Besprechungen beteiligen. Immer mal wieder kommen interessierte Fotofreunde dazu, gerne auch zu immer wieder interessanten Fotoexkursionen, über die in den Gundelfinger Nachrichten berichtet wird. Die Freude am gemeinsamen Fotografieren und der Austausch darüber verbindet die Teilnehmer.

Aufgrund von Corona gab es nur 3 Exkursionen:

- *Freiburg Landwasser, Graffiti*
- *Macro-Fotografie im Gundelfinger Wald*
- *Portraits, die Mitglieder der Fotogruppe fungierten auch selbst als Models*

Eine weitere geplante Exkursion wurde aufgrund der Pandemie dann als "Hausaufgaben" vergeben: jedes Mitglied sollte im Alleingang Fotos zum Thema "Gundelfingen bei Nacht" schießen, die dann per E-Mail verteilt wurden.

Es konnte nur ein Termin in den Räumen des Bürgertreffs stattfinden:

- *Nachlese "Helferfest" (Treffen der Gruppenleiter des BÜT)*
- *Besprechung der Fotos der Exkursionen*
- *Planung der Ziele der Fotoexkursionen sowie von weiteren Projekten*
- *Sammlung von weiteren Themen zur Auswahl*

Das ganze Jahr 2020 über, aber auch noch in 2021, kommunizierten die Mitglieder per E-Mail und tauschten so ihre Fotos untereinander aus, es ergab sich ein interessanter Foto-Blog zu vielen verschiedenen Themen.

Gerhard war bei der Versammlung des Bürgertreffs, in der alle anwesenden Gruppen einen knappen Tätigkeitsbericht gaben.

2021 stellt sich die Situation bisher besser dar, so konnten immerhin 2 Exkursionen im Freien stattfinden, eine weitere ist geplant.

Unter der Mailadresse und dem Dach des Bürgertreffs ist die Fotogruppe auch unter fotogruppe@buergertreff-gundelfingen.de erreichbar.

Fotogruppe Gufi – Stand: 10/2021



Energieforum Gundelfingen

Das Energieforum Gundelfingen war in 2020 ideeller Mitträger bei ausgewählten Vortrags-Aktionen des Samstags-Forums Regio Freiburg zum Thema Atomenergie, Klimaschutz und Energie sowie zu Wohnen und besserer Wohnraumnutzung. Speziell ging es um das AKW Fessenheim und eine geplante Atomschrottfabrik dort, um Energiesparen, BHKW, Solarstrom, um die Mobilitätswende, und bei einer Konferenz zu effizienter Wohnraumnutzung um Aufstocken fürs Wohnen, Wohnungstausch, Mobilisierung von Wohnraum, Umbau für Wohnen, Wohnen für Hilfe. Die Veranstaltungen fanden teils im Bürgerhaus Zähringen und teils online statt. Die Kooperation mit dem preisgekrönten Samstags-Forum wird 2021 fortgesetzt bei dessen 31. Reihe.

Das Energieforum Gundelfingen entstand aus dem Gundelfinger Leitbild-AK zu Energie. Ziel ist, die Energiewende in Gundelfingen weiter voranzubringen und die im Leitbild gesetzten Ziele zu Energie bei der Umsetzung zu unterstützen. Das Energieforum ist eine lose Gruppe Interessierter aus Gundelfingen. Der Verteiler umfasst derzeit 12 Personen, weitere sind willkommen. Koordinator und Sprecher ist Dr. Georg Löser. Die Webseite des Energieforums ist beim Bürgerforum Gundelfingen angesiedelt.

Alle die Neigung und sachliches Interesse mitbringen zu Energie und Klimaschutz, sind herzlich eingeladen, im Energieforum mitzuwirken oder gar mit zu leiten!

gez. Sprecher Dr. Georg Löser, Weiherweg 4 B, 79194 Gundelfingen, georg.loeser@gmx.de,
4./5.10.2021

Flüchtlingshelferkreis: Tätigkeitsbericht 2020/21

FHK



Tandempartner-/Partnerschaften

Unter den Lockdown-Bedingungen können kaum neue Tandempartnerschaften entstehen. Bestehende Partnerschaften überdauern im besten Fall durch Kontakthalten via Mail, WhatsApp etc., manche verlieren sich.

Nachhilfe

Der regelmäßige Deutschunterricht im BüT wird nach den Lockdowns nicht mehr angeboten. Der FHK bedankt sich bei den zwei Helferinnen, die dort seit 2015 unermüdlich tätig waren.

Das Nachhilfeangebot für die Gemeinschaftsunterkunft (GU) musste eingestellt werden, da ein striktes Betretungsverbot der GU für Ehrenamtliche bestand, das erst Anfang August 2021 aufgehoben wurde.

Die Unterstützung der Vorbereitungsklasse VKL am Schulzentrum durch den Helferkreis findet seit der Öffnung der Schulen im April 2021 wieder statt.

Individuell vereinbarte Nachhilfe, v.a. auch für Berufsschüler, ist wieder im Büt möglich und wird zunehmend wahrgenommen.

Zusammenarbeit

Mit den Bürgertreffgruppen **Möbellager/Elektrowerksatt**, **Kleiderkammer/Kleidereck** und **Computergruppe** gibt es viele Überschneidungspunkte. Wir bedanken uns für die gute und lösungsorientierte Zusammenarbeit!

Treffen/Stammtisch/Jour fixe im Rathaus

Nur am 20.10.2020 konnten wir uns in gewohnter Form mit ca. 10 Teilnehmenden treffen.

Der Stammtisch am jeweils ersten Dienstag des Monats pausierte nach dem 01.09.2020.

Seit Juli 2021 versuchen wir, das Format wieder aufleben zu lassen.

Der informelle Austausch im Rathaus „Jour fixe“ pausierte von Oktober 2020 bis September 2021.

Impfungen

Der FHK initiierte die frühzeitigen Impfmöglichkeiten für Ehrenamtliche und half bei der Durchführung der kommunalen Impftage am 26.06. & 21.07.2021.

Veranstaltungen

20.06.2021: Gottesdienst in „Bruder Klaus“ anlässlich des Weltflüchtlingstags unter Mitwirkung des
FHK



Ausblick regelmäßige Nachhilfe - Gartenprojekt - Gemeinschaftsaktion

Gundelfingen, den 03. Oktober 2021 für das Leitungsteam des FHK



Zukunft gemeinsam gestalten

Bürgertreff Gundelfingen

Fahrradwerkstatt

- Herr Edelbert Schwär hat die Leitung der Fahrradwerkstatt übernommen.
- Die Fahrradwerkstatt ist geöffnet am Samstag von 10:00 bis 11:30 Uhr. Sollte wie in letzter Zeit sehr wenig Nachfrage für die Werkstatt bestehen so ist geplant, am Samstag nur noch bei Bedarf zu öffnen. Reparaturbedarf kann dann jederzeit telefonisch oder per Mail an bekanntzugebende Tel. Nr. / Mail Adresse erfolgen.
- Wir wollen die Werkstatt als Hilfe zur Selbsthilfe Werkstatt führen.
- Spezielle Ersatzteile müssen die Eigentümer des Rades selbst besorgen, wir unterstützen dabei.
- Die Werkstatt ist für alle da, die Fahrrad Reparaturbedarf haben.
- Fahrradspenden von überwiegend intakten Fahrrädern, vor allem Kinder und Jugendfahrräder, werden bei Bedarf zur Weitergabe an den Flüchtlings Helferkreis angenommen.
- In einer der drei Garagen im Gartenweg 6 befindet sich die Fahrradwerkstatt, eine Zweite Garage dient als Abstellplatz für die Fahrrad Rikscha (BWZ Rikschaprojekt)
- Die Rikscha wird von der Fahrradwerkstatt technisch betreut.

E. Schwär, 05.10.2021

Jahresbericht der Kleiderkammer Gundelfingen, 2020

Letztmalig unter diesem Namen.

Die Pandemie sorgte dafür, dass bei uns nicht viel los war.

Wenn geöffnet sein konnte durfte maximal 1 Person pro Container einkaufen.

Das Personal war immer draußen im Freien und kontrollierte die Umsetzung der Maßnahmen.

Dies war bei Regen nicht möglich. D.h. wir hatten nur bei trockenem Wetter geöffnet.

Aber: unsere Frauen nähten zu Beginn der Pandemie, als keine Masken verfügbar waren einige hundert „Mundläpple“ und konnten damit einen wichtigen Beitrag leisten.

Fazit: 2020 war für uns bescheiden.

2021 konnten wir das ehemalige Blumengeschäft Amaryllis anmieten, renovieren und am 17. September eröffnen. Die Lebenshilfe ist mit im Boot. Sie hatten allerdings nicht damit gerechnet, dass wir so schnell sind, weshalb sich die konkrete Aufnahme einer Person mit Handicap ins Team verzögert.

Das Kleider Eck ist sehr gut angelaufen. Bericht in Baden TV: wiederverwenden statt wegwerfen!

Für das nun 24 Personen umfassende Team Evi Tondre



Zukunft gemeinsam gestalten

Bürgertreff Gundelfingen

Möbellager Gundelfingen:

Teamgröße: 8 Personen:

Anja Ihme, Martin Lienhard, Stefan Oehler, Rolf und Ursel Stählin, Rainer Schneider Wilkes, Claudia Kocher, Uwe Lehmann (Werkstattleiter).

Arbeitsumfang / Arbeitsfeld / Umsatz:

In Coronazeit besonders hoch – erhöhte Spendenbereitschaft / erhöhte Anfragen / hoher Umsatz / zusätzliche Unterstützung Gemeinde Gundelfingen / Bauhof

Arbeitsinhalte:

Möbelspenden Abholung, vermehrt komplette Haushaltsauflösungen, Unterstützung der Gemeinde Gundelfingen bei der Übernahme, Freiräumen und Ausstattung von Wohnraum bei Neuanmietungen und Ausstattung / Umzügen von Klienten, Verstärkung unseres Auftritts in eBay-Kleinanzeigen und Medien, Regelmäßige Öffnungszeiten der Scheune Donnerstags von 16 – 18 Uhr (seit Juni 2021)

Seit Juni 2021 wieder regelmäßige Teambesprechungen (ca. 1x monatlich)

Reparaturwerkstatt für Großhaushaltsgeräte (Wildtalstraße 33)

Ab 8.5.2021 wieder Regelbetrieb also jeder 1. und 3. Samstag von 10 – 13 Uhr, mit den vorgeschriebenen Hygiene Regeln. Festes Arbeitsteam: Uwe Lehmann und zwei Flüchtlinge, Arbeit mit vorgeschriebenen Corona-Schutzmaßnahmen

Lagerräume:

5 Standorte in Gundelfingen / Wildtal: (Scheune Alte Bundesstraße 60 / Auf der Höhe 5 / Kirchenwinkel 2 / Am Rebberg 86 und Wildtalstraße 33 (auch Reparaturwerkstatt))

Aktuell:

Unser zentrales Hauptlager Scheune, Ortsmitte Gundelfingen ist gekündigt, Abriss steht Anfang 2022 an. Angebot für eine Halle auf dem Bauhofgelände ist bei der Gemeinde Gundelfingen / Bauamt / Gemeinde in Arbeit – lt. Herrn Seitz (Bauamtsleiter) soll das Thema in der Oktobersitzung des Gemeinderates vorgelegt werden.

Bei Verlust des zentralen Standortes besteht weiterhin das Interesse, im ehemaligen Blumenladen Amaryllis einen Bereich für Angebot und Präsentation von ausgewählten Artikeln des Möbellagers zu haben. Und auch als zentral-gelegenen Verabredungspunkt für Möbelinteressenten.

Finanzielles:

Wir haben der Gemeinde Gundelfingen in Abstimmung mit dem Bürgertreff auch eine Beteiligung in Höhe von 10.000 € für die Errichtung, Herrichtung von neuen Lagerräumlichkeiten (Ersatz für Scheune ggf. auf dem Bauhof) angeboten.

Den Werkstattleiter für die Reparaturwerkstatt und unsere Helfer beim Möbelschleppen, so wie die erforderliche Ausstattung für unsere Arbeiten (Sackkarre, Tragehilfen, Werkzeug, Telefon, Transportkosten) finanzieren wir aus unseren Einnahmen.



Zukunft gemeinsam gestalten

Bürgertreff Gundelfingen

Die Ehrenamtszuschale haben wir für das gesamte Werkstattteam ausgeweitet und wie auch für Helfer fürs Möbellager von 10 € auf 12 €/h erhöht (Jahreshöchstbetrag pro Person und Jahr 840 €).

Zusammengestellt und abgestimmt mit dem Team Möbellager 20.9.2021

Vortrag Stefan Oehler

Weitblick

Ende Juni 2017 haben sich Detlev Hoffmann, Wolfgang Losert, Dr. Rudolf Sauerbier und Bernhard Veith zu der Gruppe „Weitblick“ zusammengefunden. Später stießen Anne Witte-Rotter und jüngst Bernd Kristinus dazu. Sie alle verbindet die Leidenschaft zu reisen und mit Begeisterung zu fotografieren. Sie bereiten enthusiastisch Bild- und Videobeiträge vor und führen sie interessierten Menschen 5 mal im Jahr im Kultur- und Vereinshaus vor. Die Reiseberichte erfreuen sich großer Beliebtheit, man trifft immer wieder dieselben Personen bei diesen Veranstaltungen. Zwischen 100 und 150 Gäste besuchen die Veranstaltungen regelmäßig.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist kostenlos, allerdings werden bei jeder Veranstaltung ca. 300.- € Spenden eingesammelt, die in vollumfänglich dem Verein zukommen, da die Referenten auf ein Honorar verzichten.

Im Berichtszeitraum waren Impressionen in Bildern zu sehen über:

- **Nepal – den Bergriesen ganz nah**

Bernhard Veith, Donnerstag, 30. Januar 2020

- **Baltikum: Von St. Petersburg bis Danzig**

Wolfgang Losert, 14.08.2020 im Rahmen des Sommer-Festivals „Kultur im Zelt“

- **Patagonien**

Bernd Kristinus, 05.08.2021 im Rahmen des Festivals am Schümperlehof

Gerade in diesen Zeiten, in denen das Reisen durch Beschränkungen erheblich erschwert oder gar unmöglich geworden ist, möchte die Gruppe Weitblick interessierte Menschen per Bild und Erzählung auf spannende Reisen mitnehmen.

Deshalb will die Gruppe ihre Veranstaltungsreihe so bald wie möglich mit den ursprünglich für 2020/ 21 geplanten Vorträgen - in Abhängigkeit von den Entscheidungen der Gemeinde - im Jahr 2022 fortsetzen:



Zukunft gemeinsam gestalten

Bürgertreff Gundelfingen

- **Mexiko - auf den Spuren der Azteken und Maya**
Dr. Rudolf Sauerbier
- **Die Mönchsrepublik Athos – ein eigener Kosmos – nicht von dieser Welt**
Detlev Hoffmann
- **Mit dem Fahrrad über die Alpen**
Anna Witte-Rotter

Sütterlingruppe

Wir bearbeiten in der Sütterlingruppe seit März 2019 mit ca. 8 Mitgliedern, welche noch die alten Schriften lesen können, die etwa 300 Briefe und Postkarten aus dem Archiv der Scharwenka-Stiftung in Bad Saarow in Brandenburg. Diese Briefe und Postkarten stammen von meinem Urgroßvater Philipp (1847-1917) und meinem Urgroßonkel Xaver (1850-1924). Beide waren weltbekannte Komponisten, Pianisten und Musiklehrer mit umfangreichem Briefverkehr. Wir haben bisher etwa 200 Dokumente bearbeitet.

Diese und die ganze Geschichte zu den Komponisten-Brüdern kann man auf der Homepage der WWW.Scharwenka-stiftung.de studieren. Ein wichtiger Beitrag zur Musik- und Kulturgeschichte.

Arbeitskreis Mobilität

Unsere jüngste Gruppe. Der Arbeitskreis Mobilität hat sich Anfang Januar 2021 konstituiert seitdem gab es zahlreiche Videokonferenzen und seit dem Sommer physische Treffen im Bürgertreff. Wir sind ca. 15 Mitglieder.

Am 28. April 2021 veranstaltete er erfolgreich eine **Online-Präsentation** mit Videokonferenz zum **Thema E-Mobilität**. Eingeladen waren die Fraktionen des Gemeinderats und die Verwaltungsspitze im Rathaus.

Um das EU-Ziel der **Klimaneutralität bis 2050** zu verwirklichen, brauchen wir einen Fahrplan mit konkreten Maßnahmen hin zu einem klimaneutralen und sozialen Mobilitätsangebot für alle Bürger*innen in unserer Gemeinde.



Zukunft gemeinsam gestalten

Bürgertreff Gundelfingen

Der Arbeitskreis Mobilität hat sich mit dem Bürgerentscheid zum Baugebiet befasst. Größte Sorge der Gegner ist die ungelöste Verkehrssituation. Deshalb hat in der Gemeinderatssitzung am 25.03.2021 Max-Peter Ratzel im Namen des Arbeitskreises die **Erstellung eines Mobilitätskonzeptes** durch einen Fachplaner angeregt/ gefordert. Die Untersuchung muss vorurteilsfrei alle möglichen Varianten untersuchen, die zu einer Entlastung der Ortsmitte führen und uns Bürger*innen besser an die Straßenbahn anbinden. Wir begrüßen es, dass inzwischen ein derart umfassendes Mobilitätskonzept beauftragt wurde. Wir werden uns gerne einbringen.

Mit **Informationsständen zum Thema Mobilität in Gundelfingen** waren wir am 23.07. auf dem Rathausplatz und 22.10.2021 auf dem Sonne Platz, jeweils während der Marktzeiten präsent und diskutierten mit Gundelfinger Bürger.

Weitere Informationen auf der Homepage des Bürgertreffs, Nachrichten gerne an mobilitaet@buergertreff-gundelfingen.de